

uns unter den Bedingungen der Arbeiter-und-Bauern-Macht verteilt werden, daß zum Beispiel in den letzten fünf Jahren etwa 6,5 Millionen DM zusätzlich zum Lohn an Prämien ausgezahlt wurden, daß an alle kranken, arbeitsunfähigen Kollegen ein Lohnausgleich gezahlt wird, der von 1950 bis 1957 fast 3,5 Millionen DM ausmachte, und daß außerdem etwa 2000 kranke und erholungsbedürftige Kollegen unseres Betriebes kostenlos Plätze in Kur- und Genesungsheimen erhielten. Außerdem wurden in unserem Betrieb für Krankenbesuche und zur Unterstützung kranker Kollegen hohe Summen aus dem Direktoren- beziehungsweise Kultur- und Sozialfonds ausgegeben. Im ehemaligen AEG-Betrieb bekam der kranke Kollege nach drei Tagen Karenzzeit, in denen er nichts erhielt, ein tägliches Krankengeld, das zwischen 2,50 und 5 Mark lag. Viele Kollegen, die früher wegen schwerer Krankheit länger als 14 Tage fehlten, wurden entlassen, wobei sich die Konzernherren nicht einmal scheuten, die Krankheit als Entlassungsgrund anzugeben.

Die Konzernherren der AEG haben noch niemals daran gedacht, auch nur eine Mark für die Betreuung der Kinder der Arbeiter und Angestellten auszugeben. Wir zeigten, daß unser Betrieb jetzt ein Kinderferienlager hat, wo bisher über 3000 Kinder ihre Sommerferien verlebten, und daß der Betrieb für sie mehr als 400 000 DM zur Verfügung gestellt hat.

Allein für soziale und kulturelle Zwecke wurden weit über 3 Millionen DM aus dem Direktor- beziehungsweise Kultur- und Sozialfonds ausgegeben, und das ist auch nur ein kleiner Teil. Das zeigt, daß heute die geschaffenen Werte den Arbeitern und Werktätigen direkt zugute kommen.

Diese konkrete Gegenüberstellung und überhaupt unsere ganze politische Massenarbeit, die jetzt in einem Umfang durchgeführt wurde wie niemals zuvor, haben ihre Wirkung nicht verfehlt. Zu Ehren des V. Parteitages schlossen sich über 1500 Kolleginnen und Kollegen unseres Betriebes der Ludwig-Bewegung an, was, auf den Zeitraum eines Jahres berechnet, eine Einsparung von über 1,9 Millionen DM bedeutet, wie genau errechnet wurde. (Beifall.)

Auf Grund dieser positiven Entwicklung war es möglich, daß unser Betrieb auf Beschluß der Belegschaft seinen Staatsplan für das Jahr 1958 um 5,8 Millionen DM erhöhen konnte. Auch die Parteiorganisation festigte sich. 80 Kollegen aus der Ludwig-Bewegung